

Inhalt

Danksagung	9	
Einführung	11	
I.	Die spätantiken Amtsornate.	17
1.	Das spätantike Chlamyskostüm.	17
1.1.	Das vollständige Kostüm	17
1.2.	Die Bestandteile des Kostüms	21
1.2.1.	Die Chlamys	22
1.2.1.1.	Farben der Chlamys	22
1.2.1.2.	Die Länge der Chlamys	25
1.1.1.3.	Das Tablum	26
1.2.2.	Die Fibel	27
1.2.3.	Das Unterkleid	28
1.2.3.1.	Die Tunica manicata.	28
1.2.3.2.	Das Colobium	29
1.2.3.3.	Die Segmenta.....	30
1.2.3.4.	Die Paragaudae	30
1.2.4.	Die Bracae	30
1.2.5.	Das Cingulum	32
1.2.6.	Die Campagi	34
2.	Das spätantike Togakostüm	34
2.1.	Analyse des Kostüms anhand der Statuen	34
2.2.	Analyse des Kostüms anhand der Diptychen	38
2.3.	Definition der Drapierung der spätantiken Toga	43
2.4.	Schriftquellen zum spätantiken Togakostüm	44
2.4.1.	Einige terminologische Probleme: <i>cinctus Gabinus</i> und <i>toga praetexta</i> in den spätantiken Quellen	49
2.4.2.	Abstufungen des spätantiken Togakostüms	53
2.4.3.	Das gesamte Kostüm in den Schriftquellen	54
2.4.4.	Die Bestandteile des Kostüms in den Schriftquellen	58
2.4.4.1.	Der Amictus	58
2.4.4.2.	Die Tunica manicata.	59
2.4.4.3.	Das Colobium	60
2.4.4.4.	Das <i>cingulum militiae</i>	62
2.4.4.5.	Die calcei patricii	63
2.4.4.6.	Das Lorum	63
II.	Zur Einführung der neuen Repräsentationsformen seit dem Ende des 3. Jahrhunderts	77
1.	Porphyrstatuen tetrarchischer und konstantinischer Zeit	77
1.1.	Einleitung	77
1.2.	Tetrarchische Porphyrrmonumente	78
1.3.	Konstantinische Porphyrrmonumente	90
1.4.	Zwischenbilanz	94

III.	Zur Entwicklung der Darstellung der spätantiken Repräsentationsornate im 4. Jahrhundert	97
1.	Einleitung	97
2.	Staatsmonumente der tetrarchischen und konstantinischen Zeit	98
2.1.	Der Galeriusbogen	98
2.2.	Der Konstantinsbogen	100
2.3.	Das Chlamyskostüm in nicht-kaiserlichen Kontexten: Sarkophage des 4. Jahrhunderts	103
2.4.	Toga und Mappa in der senatorischen Repräsentation tetrarchischer und konstantinischer Zeit	106
2.5.	<i>toga picta, mappa und scipio</i> in der Münzdarstellung	109
3.	Staatsmonumente der theodosianischen Zeit	113
3.1.	Die Obeliskenbasis in Konstantinopel	113
3.2.	Die Basis der Arcadiusäule	116
4.	Die spätantiken Repräsentationsgewänder auf senatorischen Stadttorsarkophagen früh- bis mitteltheodosianischer Zeit	117
5.	Zwischenbilanz und Ausblick	128
IV.	Spätantike Togati und Chlamydati im Osten des Imperium Romanum	133
1.	Einführung	133
1.1.	Zur stilistischen Entwicklung der Porträtplastik im späten 4. und im 5. Jahrhundert	133
1.2.	Darstellungskonventionen bei spätantiken Togati und Chlamydati	137
2.	Chronologie der theodosianischen Plastik	147
2.1.	Die frühtheodosianische Gruppe	147
2.2.	Die mitteltheodosianische Gruppe	148
2.3.	Die spättheodosianische Gruppe	151
2.4.	Die nachtheodosianische Gruppe	155
V.	Spätantike Ehrenstatuen im Westen des Imperium Romanum	159
1.	Einleitung	159
2.	Puteoli	162
2.1.	Die Ehrenmonumente für die Mavortii in Puteoli	162
2.2.	Das Ehrenmonument des Aemilianus	165
2.3.	Weitere Ehrenmonumente in Puteoli und anderen Landstädten	167
2.4.	Zwischenbilanz	170
3.	Rom	173
3.1.	Einleitung	173
3.2.	Statuenmonumente in senatorischen Stadthäusern	178
3.2.1.	Formen, Ausstattung und Räume des gesellschaftlichen Verkehrs	178
3.2.2.	Statuen als Bestandteil der Ausstattung	180
3.2.2.1.	Die domus der Valerii in Rom	180
3.2.2.2.	Weitere Ehrenstatuen aus senatorischen domus	181
3.3.	Weitere Orte für senatorische Statuaufstellungen in Rom: Privatfora	185
3.4.	Zwischenbilanz	186
VI.	Zur Ikonologie der spätantiken Statuen	191
1.	Der Kreis der Geehrten	191

1.1.	Einleitung	191
1.2.	Chlamydati und Togati in Aphrodisias und Ephesus	194
1.3.	Exkurs: Das Problem des Pytheas-Monuments	204
1.4.	Spätantike Togati in Rom	206
1.5.	Spätantike Ehrenstatuen in Konstantinopel	208
1.6.	Spätantike Chlamydati in Korinth	216
1.7.	Spätantike Togati in Athen	218
1.8.	Spätantike Togati und Chlamydati an weiteren Orten	220
1.9.	Fazit	221
2.	Das Erscheinungsbild der spätantiken Chlamydati	221
3.	Das Erscheinungsbild der spätantiken Togati	228
VII.	Elogieninschriften auf spätantiken Ehrenbasen im Osten des Imperium Romanum	237
1.	Einleitung	237
2.	Der Motivvorrat der Epigramme und die Tugenden der Magistrate	243
2.1.	Die Tugend der Gerechtigkeit in den Epigrammen und in der zeitgenössischen Panegyrik	243
2.2.	Weitere magistratische Tugenden	257
2.2.1.	Zweisprachigkeit und Ansprechbarkeit der Magistrate	257
2.2.2.	Das Motiv des Umgangs mit den Musen	261
2.2.3.	Das Motiv der Bautätigkeit	263
2.2.4.	Das Motiv der Unbestechlichkeit	265
2.2.5.	Das Motiv der Herkunft	267
2.2.6.	Die rastlose Mühe des Magistraten	269
2.3.	Zusammenfassende Bewertung der Texte	271
VIII.	Spätantike Basisinschriften im Westen des Imperium Romanum	275
1.	Spätantike Ehreninschriften in Rom	275
1.1.	Einleitung	275
1.2.	Das magistratische Tugendlob auf den senatorischen Inschriften Roms	280
1.2.1.	Politische Tugenden: iustitia und moderatio	280
1.2.2.	nobilitas	285
1.2.3.	Bildung als senatorische Tugend	288
IX.	Überlegungen zum kaiserlichen und magistratischen Porträt in der Spätantike ..	293
1.	Der <i>sacer vultus</i> des Herrschers	293
2.	Magistratische Porträttypen	303
2.1.	Magistratische Porträttypen im vortheodosianischen 4. Jahrhundert	303
2.2.	Die Obeliskenbasis und die früh- und mitteltheodosianischen Beamtenporträts	305
2.3.	Der ‚Ältere Magistrat‘ und verwandte Bildnisse	309
2.4.	Nachtheodosianische Magistratenporträts um das Monument des Flavius Palmatus	312
2.5.	Das Porträt des Stephanus um 500 n. Chr.	314
3.	Bilanz	315

X.	Schlussbetrachtung	317
XI.	Katalog	323
1.	Porphyrrmonumente	323
2.	Nachkonstantinische Monamente aus dem Osten des Reiches	349
2.1.	Konstantinopel	349
2.2.	Balcova	355
2.3.	Sardis	358
2.4.	Ephesos	360
2.5.	Aphrodisias	389
2.6.	Sebastopolis	451
2.7.	Stratonikeia	453
2.8.	Thessaloniki	457
2.9.	Athen	462
2.10.	Megara	469
2.11.	Korinth	470
3.	Monamente aus Rom und Italien	486
	Abgekürzte Literatur	537
	Quellen	541

Tafeln

